augenblicke



INFORMATIONEN FÜR DIE SPENDERINNEN UND SPENDER DER GEMEINSCHAFT DEUTSCHER BLINDENFREUNDE VON 1860.



"Der Herbst ist die Jahreszeit, in der die Natur die Seite umblättert."

Pavel Kosorin



Editorial

Sehr geehrte/r Leser/in,

wie in jedem Jahr zeigt uns der Herbst, wie bunt das Leben sein kann. Genauso wünsche ich es uns allen und ganz besonders den Menschen, die blind oder hochgradig sehgeschädigt sind. Ich freue mich immer, wenn ich persönlich miterleben darf, wie sie sich intensiv für eine Sache engagieren und positiv denken.

Genau das ist auch unser Credo, vor allem, wenn es um den Ausbau unserer Hilfsprojekte geht. Gerade jetzt haben wir dank Ihrer Hilfe zum Beispiel zwei neue Standorte für das Blindenmobil aufbauen können (s. Seite 3). Gern hätten wir auch für München schon eine

Erfolgsmeldung verkündet. Doch für diesen Standort reichte das Spendenaufkommen noch nicht aus. Wir bedanken uns jedoch herzlich bei allen, die unsere Arbeit in diesem Jahr bereits unterstützt haben!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Thorsten Bräuer Geschäftsführender Vorstand

Para-Leichtathletik-Europameisterschaft 2018 in Berlin

Blindenfreunde unterstützten Leichtathlet Thomas Ulbricht



om 20. bis 26. August stand Berlin im Zeichen der Para-Leichtathletik-Europameisterschaft.

Mehr als 600 Sportler aus 40 Nationen waren mit ihren Trainern und Guides dabei und lieferten den begeisterten Zuschauern spannende Wettkämpfe. Unter ihnen der hochgradig sehgeschädigte Thomas Ulbricht (34), unser "Mann aus Berlin", den wir gern unterstützt und



im Vorfeld beim Training besucht und gefilmt haben.

Am 23. August waren wir dann auch höchstselbst im Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark vor Ort – als Sponsor des Tages. Bei herrlichem Wetter und sportlichen Spitzenleistungen freuten sich viele über unsere kühlenden Fächer und zeigten großes Interesse an unserer Arbeit, speziell an unserem Blindenmobil-Service.

Übrigens: Thomas Ulbricht holte im Weitsprung in seiner Startklasse Bronze (6,43 Meter) und belegte im Speerwerfen den sechsten Rang – mit einer persönlichen Bestweite von 50.59 Metern.

Unser Trainingsbesuch-Film Schauen Sie sich gern unseren Filmclip auf unserer Facebook-Präsenz unter "Blindenfreunde" an.

2-Zimmer-

Ausspannen im Naturparadies Harz

Günstig Urlaub machen und dabei Gutes tun

rleben Sie das einzigartige Heilklima des Mittelgebirges. Entdecken Sie die Vielfalt der Naturschutzgebiete Harz und Oberharz von traumhaften Wanderwegen aus. Verbringen Sie einen erlebnisreichen Aufenthalt in Hahnenklee-Bockswiese zu besonders günstigen Preisen! Ein 2-Zimmer-Appartement im Herbst (bis 18.12.) kostet Sie nur 25,- € die Nacht.

In unseren ruhig gelegenen Appartements erwarten Sie in bester Lage praktisch und komfortabel eingerichtete Räume mit Kabelfernsehen. Diese stehen sowohl blinden und hochgradig sehgeschädigten Menschen als auch sehenden Menschen zur Verfügung, ganz im Sinne des Integrationsgedankens.

Ob Erlebnishungrige, Naturliebhaber, Ruhesuchende, kleine oder große Gäste – hier ist jeder willkommen und gut aufgehoben.

Buchen Sie jetzt und unterstützen Sie damit die Arbeit der Blindenfreunde! Wir haben für diesen Herbst noch Zimmer frei.



Reservierungsanfragen

Zur Abfrage Ihrer Wunschtermine steht Ihnen Frau Kisckewitz an den folgenden Tagen gern zur Verfügung:

Montag bis Donnerstag zwischen 9:00 und 15:30 Uhr unter

(030) 8234328

Detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter "Freizeit & Urlaub".



Preise 2018 pro Appartement/Nacht	Nebensaison 03.09. – 18.12.
2-Zimmer-Appartement*	25,-€
Führhund (pro Tag)	10,-€
Endreinigung	60,-€
Wäsche (pro Person)	15,-€

Die Preise verstehen sich zzgl. der Kurabgaben und zzgl. einer Kaution von 100,- € je Aufenthalt.

Gut zu wissen!

Gegen Vorlage des Schwerbehindertenausweises mit einer eingetragenen Sehbehinderung von mindestens 80 % gewähren wir 5,– € Rabatt pro Wohnung und Nacht.

JEDE FAHRT HILFT. JEDE SPENDE ZÄHLT.

So bringen Sie neue Blindenmobile ins Rollen!

sind unsere Blindenmobile der einzige Mobilitätsdienst in Deutschland, der kostenlose Fahrten und Begleitungen anbietet - und damit ohne Klassifizie-

schnellstmöglich auch ein Fahrzeug in der Region München bereitstellen.

Dafür und für den Unterhalt der gesamten Flotte brauchen wir zusätzliche Spenden.



Steigen Sie ein. Helfen Sie mit!

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft IBAN DE38 1002 0500 0001 5215 00 **BIC** BFSWDE33BER

Sie möchten online spenden?

Das geht einfach und sicher auf www.blindenfreunde.de unter dem roten Button "Jetzt spenden" per Lastschrift oder PayPal!

RESERVIERUNGSNUMMERN BLINDENMOBIL:

Hamburg: (0151) 24198534 Ruhrgebiet (Ost): (0160) 2511320 (0151) 17209279 Hannover: (0151) 15605604 Ruhrgebiet (Mitte): (0160) 2508188 Rhein-Main: (0151) 46502279 Berlin: (0151) 54702467 Ruhrgebiet (West): (0160) 2294828 Stuttgart: (0151) 46502293

Jeweils von 09:00-16:00 Uhr sind unsere Fahrer in den Regionen erreichbar!

IBAN des Auftraggebers:

Beleg/Quittung für die Einzahlung

- Empfänger GDB von 1860 n-v.-Fallersleben-Platz 3 · 10713 Berlin

Bank für Sozialwirtschaft IBAN DE38 1002 0500 0001 5215 00

Geldinstitut IBAN

- Verwendungszweck

Spende

SEPA-Überweisung

GEMEINSCHAFT ITCCHED DI INDENEDELINDE VON 1060

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

DEUTSCHER BLINDENFREUNDE VON 1860			
Angaben zum Zahlungsempfänger: Na G D B v o n	ame, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)		
DE 3 8 1 0 0 2 0 5	0 0 0 0 0 1 5 2 1 5 0 0	I	
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen) B F S W D E 3 3 B E R Die Angabe des BIC kann entfallen, wenn die IBAN des Zahlungsempfängers mit DE beginnt.			
	Betrag: Euro, Cent		
Spenden-/Mitgliedsnummer oder Nam	ne des Spenders: (max. 27 Stellen)		
PLZ und Straße des Spenders: (max. 2	27 Stellen)		
Kontoinhaber/Einzahler: Name, Vorna	me, Ort (max. 27 Stellen)		
D E		06	
Datum	Unterschrift		

Name des Auftraggebers

Datum/Quittungsstempel

Stimmen aus dem Blindenmobil

Fahrer und Fahrgäste aus der Region Stuttgart im Interview

nter dem Titel "Ja, wie fährt es sich denn?" setzen wir unsere Serie fort und geben einen kleinen Einblick in die Arbeit der Blindenmobile. In der Region Stuttgart haben wir dazu mit Fahrgast Mulgheta Russom, einem der bekanntesten Blindenfußballer Deutschlands, und mit Fahrer Albrecht Siemers gesprochen.

Herr Russom, was ist das Besondere für Sie am Service Blindenmobil?

"Das ist sehr schnell beschrieben. Als blinder oder sehgeschädigter Mensch ist es wohl für jeden eine der größten Hürden von A nach B zu kommen. Und dies insbesondere, wenn man an neue, unbekannte Orte kommen möchte, an denen man noch nie war. Häufig ist es dann sehr mühsam zu organisieren, dass man die gewünschten Ärz-

te oder Physiotherapeuten erreichen kann.

Ein Taxi ist hier keine Alternative, denn abgesehen davon, dass dieses teuer ist, steht man dann vor einem Gebäude und ist komplett auf sich allein gestellt. Da ist das Blindenmobil im All-

gemeinen und im Raum Stuttgart mit seinem Fahrer Albrecht Siemers schon eine klasse Sache. Das Entscheidende ist einfach, dass du nicht nur gefahren, sondern auch zu den Terminen begleitet wirst."



Herr Siemers, hatten Sie einmal ein Schlüsselerlebnis von dem Sie sagen, das ist typisch Blindenmobil?

"Eigentlich ist jede Fahrt ein Schlüsselerlebnis, denn unsere Fahrgäste sind überaus dankbar für das Angebot der Blindenfreunde und für die Begleitung durch mich als Fahrer. Natürlich bleiben auch einzelne Fahrten in Erinnerung.

So habe ich einmal einen jungen Mann ge-

fahren, der neben seiner Blindheit auch große Probleme mit dem Laufen hatte. Ohne den Service der Blindenfreunde wäre dieser nicht zum Arzt gekommen und dieser Arzttermin war dringend notwendig."

Wie können wir uns Ihren Alltag als Fahrer des Blindenmobils in der Region Stuttgart vorstellen?

"Ich teile mir die Aufgabe mit meinem Kollegen Stephan Folger. Während ich von

Montag bis Mittwoch im Durchschnitt 1,5 bis 2 Fahrten pro Tag mache, übernimmt er die Fahrten am Donnerstag und Freitag.

In meiner Aufgabe erfahre ich viel vom Leben meiner Fahrgäste. Das erfordert ein starkes Vertrauen auf beiden Seiten. Eine Zeit lang habe ich einen Fahrgast regelmäßig zur Chemotherapie gefahren oder viel mehr begleitet. Leider ist er bereits verstorben aber noch lange nach seinem Tod haben die Blindenfreunde und ich sehr viel Dankbarkeit für unsere Hilfe von seiner Frau erfahren."



Gut zu wissen!

Herr Siemers und Herr Folger vom Blindenmobil der Region Stuttgart sind von Montag bis Freitag in der Zeit von 09:00 bis 16:00 Uhr unter (0151) 46502293 für Buchungen zu erreichen.

IHRE SPENDE IST STEUERLICH ABSETZBAR

gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG (Abschnitt A, Nr. 7 der Anlage 1 zu § 48 EStDV), Freistellungsbescheid vom 6. März 2007, Steuernummer: 27/632/50213. Für Spenden bis 200 € gilt der abgestempelte Einzahlungsbeleg als Spendenbescheinigung. Für Spenden über 200 € wird eine gesonderte Zuwendungsbestätigung ausgestellt. Deshalb bitten wir Sie, Ihre Anschrift deutlich lesbar einzusetzen.

"Das Entscheidende

ist einfach, dass du

nicht nur gefahren,

Terminen begleitet

wirst."

sondern auch zu den

Mulgheta Russom

BITTE UMSEITIGE EINZUGSERMACHTIGUNG ABTRENNEN UND AN UNS SENDEN!



GEMEINSCHAFT DEUTSCHER BLINDENFREUNDE VON 1860

Hoffmann-von-Fallersleben-Platz 3 10713 Berlin

IMPRESSUM

Gemeinschaft Deutscher Blindenfreunde von 1860 Moon'scher Blindenhilfsverein e.V. Hoffmann-von-Fallersleben-Platz 3 10713 Berlin

Telefon: (030) 8234328
Telefax: (030) 89724691
E-Mail: info@blindenfreunde.de
www.blindenfreunde.de

V. i. S. d. P.: Thorsten Bräuer

Auflage: 6.000

Text/Gestaltung: www.elbfeuer.de

Folgen Sie uns auf:



